

Mombach**Protokoll des 8. Gremiumstreffens“
am 29.06.2010**

anwesend: Hr. Schwind, Fr. Lossen-Geißler, Hr. Grimm, Fr. Espenschied, Fr. Schneider, Fr. Wendel, Fr. Hoche-Schüler, Fr. Steuerwald, Hr. Meier, Fr. Kräuter Uhrig, Fr. Diezinger, Fr. Bölsche, Hr. Gerz, Fr. Gerz, Hr. Arnoldi, Hr. Keller, Fr. Meyer, Hr. Wittig, Hr. Grala, Fr. Balmer, Fr. Hefner

- 1 **Fotopräsentation**
- 2 **Stand der Maßnahmen**
- 3 **Kürzung der beantragten Projektgelder 2009**
- 4 **Beantragung 2010**
- 5 **Bildungsfonds**
- 6 **Bericht aus den Arbeitsgruppen**
- 7 **Verschiedenes**

1 Fotopräsentation

Anhand einer Fotopräsentation wurden das Kulturpicknick, das Frauenfrühstück, die Pflegeaktion der Jugendlichen der katholischen Kirche auf dem Köppelstraßenspielfeld sowie verschiedene Projekte des Cafe KIBS dargestellt.

2 Stand der MaßnahmenBolzplatz „Am Mahnes“

Die Planung des Platzes wurde anhand einer Freihandzeichnung des Grünamtes präsentiert und fand allgemeine Zustimmung. Allerdings wurde darum gebeten, zu überprüfen, ob durch die großen Natursteinen eventuell eine Unfallgefahr bestehen könnte, z.B: wenn Kinder in deren Nähe Rollschuh- oder Inliner fahren.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wird die Bauzeit ca. 6-8 Wochen betragen. Die Fertigstellung soll auf jeden Fall in diesem Jahr erfolgen.

Die Größe des Fußballfeldes beträgt 15,50m x 28,50 m, die des Basketballfeldes 14m x 14 m. Beide Spielfelder werden mit dem hochwertigen und strapazierfähigen Teppichvliesbelag „Childsplay“ ausgestattet.

Umgestaltung Hauptstraße

Fr. Hefner teilte mit, dass sich sowohl der Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Mainz als auch der Ortsbeirat jeweils einstimmig dafür ausgesprochen haben, bei der Umgestaltung der Hauptstraße mit dem Bauabschnitt Hauptstraße / Nerobergstraße zu beginnen. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt werden mit Förderantrag der Sozialen Stadt Mombach 2010 beim Land beantragt. Ein diesbezüglicher Bescheid des Landes wird erst Ende des Jahres zu erwarten sein. Sollte das Land die Maßnahme bewilligen, ist mit einer Umsetzung 2011 zu rechnen. Das Gremium betonte die Wichtigkeit, die Pläne auf ihre Barrierefreiheit hin zu überprüfen.

Abenteuerwald Köppelstraße

Der Wasseranschluss für die Pumpe wurde gesetzt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Firma RIGA, die sich dazu bereit erklärt hat, die für den Spielbetrieb anfallenden Wassergebühren zu übernehmen.

Die Kosten für Verlegung des Wasseranschlusses betragen 7.804,02€, die Pumpe kostete 6.549,64€. In Kooperation mit RIGA ist noch die Erneuerung der Einzäunung des Geländes zwischen Firmengelände und Spielplatz geplant. Die Kosten dafür würden sich auf ca. 4500€ belaufen. Da seitens des Landes die beantragten Fördergelder erheblich gekürzt wurden (siehe Punkt 3) wird die Maßnahme nach hinten verschoben, um mit den Geldern zunächst den „Bolzplatz am Mahnes“ fertig stellen zu können.

Mombach

Ein großes Dankeschön galt auch der katholischen Jugend der Mombacher Kirchengemeinde St. Nikolaus, die unter Anleitung von Herrn Grala und Herrn Wittig zum wiederholten Male an einem Samstag, eine ehrenamtliche Pflegeaktion auf dem Spielplatz Köppelstraße durchgeführt hatten. Gemeinsam haben sie dort einen Bachlauf gemörtelt, die Pergola, Tische und Bänke in Stand gesetzt sowie das Grün zurückgeschnitten.

Als Anerkennung beschloss das Bürgergremium einstimmig, die im Verfügungsfonds vorhandenen Restgelder der katholischen Jugend für die Anschaffung von Zelten in Höhe von 1014 € zur Verfügung zu stellen. Die Zelte werden für das geplante Sommerzeltlager, an dem alle Mombacher Kinder teilnehmen können, und das in Weiler stattfinden soll, benötigt.

3 Kürzung der beantragten Projektgelder 2009

Mittels Förderantrag 2009 wurden beim Land Gelder in Höhe von insgesamt 415.000 € zur Umsetzung folgender Maßnahmen beantragt:

- Umgestaltung Bolzplatz „Am Mahnes“: 280.00 €
- Aufwertung Abenteuerwald Köppelstraße: 30.000 €
- Verfügungsfonds: 20.000 €
- Öffentlichkeitsarbeit: 10.000 €
- Quartiermanagement: 75.000 €

Seitens des Landes erfolgte lediglich eine Bewilligung über 250.000 €. Es wurde allerdings in Aussicht gestellt, noch vorhandene Restmittel aus dem abgeschlossenen Mainzer Sozialen Stadtquartier Berliner Viertel nach Mombach umzuwidmen.

Die eklatanten Kürzungen machten es notwendig Abstriche bei der ursprünglichen Gestaltung des Bolzplatzes vorzunehmen und alle Gelder, auch den ursprünglich für den Verfügungsfonds vorgesehenen Betrag, zunächst in die Fertigstellung der Spielfläche des Bolzplatzes zu stecken. Die hierfür benötigten Kosten betragen 170.000 €.

Sollte die Umwidmung der Restgelder aus dem Berliner Viertel erfolgen, kann der Bolzplatz weiter ausgestaltet und der Verfügungsfonds ausgeschüttet werden.

4 Beantragung von Fördermitteln 2010

Für da Jahr 2010 wurden per Förderantrag insgesamt 457.300 € für folgende Maßnahmen beim Land beantragt:

- Umgestaltung der Hauptstraße 1. Bauabschnitt (Hauptstraße/Nerobergstraße): 355.000 €
- Sozialraumanalyse: 8.800 €
- Verfügungsfonds: 10.000 €
- Quartiermanagement (incl.: Miete, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit...): 83.500 €

5 Bildungsfonds

2010 Ausgewählte Bildungsfondsansträge Mombach

Antragsteller/in	Projekt	Ziele	Zielgruppe
Carneval Club Mombach Erich Skarupke Am Lemmchen 8 55120 Mainz	"Bücherfuchse"	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschulische Lese+ Sprachförderung, besonders bei bildungsfernen- und Migrantenfamilien • Interesse an Büchern und Geschichten fördern • Bekanntmachung / Nutzung der Stadtteilbibliothek 	4-6 jährige Kinder aller Mombacher Kindergärten.

Mombach

<p>IPE- Institut für Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich Prof. Otto Filtzinger (i.V. Marina Wagner) Hauptstraße 17-19 55120 Mainz</p>	<p>Eltern in Mombach aktiv</p>	<p>Aufbau eines Eltern-Netzwerkes als aktive Selbsthilfe/ Gruppenarbeit und Beratung/ Wissensvermittlung zum Umgang mit kulturellen Unterschieden, Mehrsprachigkeit, Bildungswegen, Gesundheit, Zugang zu Beratungsstellen und Institutionen.</p>	<p>Eltern mit und ohne Migrationshintergrund</p>
<p>Evangelische Kirchengemeinde Martina Klein, Manuela Dursun Friedenskirche und Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2 55120 Mainz</p>	<p>Mama lernt Deutsch</p>	<p>Migrantinnen aus Mombach werden in der deutschen Sprache befähigt, u.a. ihre Kinder im Übergang vom Kindergarten zur Schule und während der Schulzeit besser unterstützen zu können.</p>	<p>Migrantinnen (bevorzugt Mütter von Kindergarten und oder Schulkindern</p>
<p>SPAZ GmbH Mainzer Gesellschaft für berufs- bezogene Bildung und Beschäftigung Silvia Riemer Wilhelm-Quetsch-Straße 1 55128 Mainz-Bretzenheim</p>	<p>Ergänzende Deutschförderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbesserung der Deutschkenntnisse ● erfolgreiche Teilnahme am Regelfachunterricht ● berufliche Qualifikation, Bildung, Sprache ● Chance auf Ausbildungs- und Arbeitsplatz ● Erreichen einer der Basisniveaustufen des europäischen Referenzrahmens für Sprachen 	<p>Schüler/innen der Grundschule am Lemmchen</p>
<p>SPAZ GmbH Mainzer Gesellschaft für berufs- bezogene Bildung und Beschäftigung Silvia Riemer Wilhelm-Quetsch-Straße 1 55128 Mainz-Bretzenheim</p>	<p>Ergänzende Deutschförderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbesserung der Deutschkenntnisse ● erfolgreiche Teilnahme am Regelfachunterricht ● berufliche Qualifikation, Bildung, Sprache ● Chance auf Ausbildungs- und Arbeitsplatz ● Erreichen einer der Basisniveaustufen des europäischen Referenzrahmens für Sprachen 	<p>Schüler/innen der Realschule plus am Standort Mombach</p>

Mombach

caritas-zentrum St. Rochus
Martina Hoche-Schüler
Emrichruhstraße 33
55120 Mainz

Cafe KIBS - Kontakt- Information- Beratung-Service

- Niederschwelliges Beratungsangebot vor Ort (Erziehungs-, Sozial-, Erwerbslosen- und Schuldnerberatung)
- Unterstützung und Entlastung von Familien im Bereich der Versorgungs- und Erziehungsleistungen
- Kinder in der schulischen Qualifikation fördern
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anbieten / aufzeigen
- Unterstützung überschuldeter Haushalte vor Ort
- Zugangswege für „bildungsferne + IT Unerprobte zu Computer und Internet
- Kompetenzförderung zum Abbau von beruflichen Vermittlungs- und sozialen Hemmnissen
- Sprachkurse für Migranten/innen
- Bereitstellung praktischer Hilfen
- Kontaktforum und Austausch unter Gleichgesinnten
- Vermittlung von Wissen und Förderung des Bewusstseins in Fragen gesunder Ernährung
- Unterstützung von Stadtteilbewohner/innen im häuslichen Umfeld
- Soziale Kompetenzen fördern und entwickeln
- Förderung von Eigeninitiative
- Niederschwellige Zugänge zu Arbeiten in betrieblichen Strukturen schaffen
- Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg von Frauen und Männern in Elternzeit

Alle Bewohner/innen Mombachs (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren/innen, Migranten/innen, Erwerbslose, Familien...)

6 Bericht aus den Arbeitsgruppen

Folgende Arbeitsgruppen der Sozialen Stadt treffen sich weiterhin regelmäßig:

- AG Senioren, öffentliche Plätze und Barrierefreiheit
- AG Miteinander der Kulturen

Mombach

- AG Sauberes Mombach

7 Verschiedenes

- Frau Hoche Schüler stellte dem Gremium die Umbaupläne des caritas-zentrums St. Rochus vor. U.a. wird der im Rahmen des Cafe KIBS ins Leben gerufene Cafebetrieb zukünftig zum ständigen Angebot des caritas-zentrums gehören. Außerdem werden zwei Wohngruppen für Demenzkranke eingerichtet und am Ende der Umbauarbeiten die Außenfassade des Gebäudes in Stand gesetzt.
- Fr. Wendel von der Sozialplanung der Wohnbau Mainz, berichtete von der Arbeit der Mieterinitiativen Westring und Suderstraße. Die Gruppen tagen regelmäßig im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt und setzen sich mit Aktionen wie Seniorencafes, oder Aufräumaktionen u.a. für mehr Sauberkeit und einen besseren sozialen Zusammenhalt im Wohngebiet ein.
- Fr. Hefner teilte mit, dass das Stadtteilbüro wegen eines Wasserschadens momentan nur sporadisch genutzt werden kann.
- Durch eine Umstellung des Diensthandyvertrages von Frau Hefner ändert sich die Rufnummer des Quartiermanagements wie folgt:
Mobil: 0173-66 88 175 Festnetz im Stadthaus: 12 4195

Mainz, den 20.10.2010
i. A.

Dagmar Hefner